



RheinlandPfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

ÖFFENTLICHES FACHGESPRÄCH ONLINE | 14. SEPTEMBER 2021

Die Nibelungenbrücke Worms

Zur Zukunft eines bedeutenden
Ingenieurbauwerks



PROGRAMM

Die Nibelungenbrücke Worms | 14. September 2021

1. GRUSSWORTE

10:00 • Dr. Verena Jakobi

*(Landesamt für Denkmalpflege Hessen,
Landeskonservatorin)*

• Dr. Heike Otto

(Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Generaldirektorin)

• Bernhard Knoop

*(Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz,
Leiter der Dienststelle Worms)*

2. DIE NIBELUNGENBRÜCKE UND IHRE BEDEUTUNG

10:30 • Bedeutung der Nibelungenbrücke als Kulturdenkmal

(Dr.-Ing. Henriette von Preuschen, Landesamt für Denkmalpflege Hessen)

• Die Nibelungenbrücke - Finsterwalder, Lohmer und die technische Innovation des Freien Vorbaus

(Prof. Cengiz Dicleli, Hochschule Konstanz - Technik, Wirtschaft und Gestaltung)

• Moderation: Dr. Georg Peter Karn

(Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Landesdenkmalpflege)

3. DIE ERTÜCHIGUNG DER NIBELUNGENBRÜCKE 2010–2013 UND PLANUNGSSTAND

11:30 • Die Erhaltungsproblematik der Nibelungenbrücke - Hintergründe und Stand der Planungen

(Andreas Jackmuth, Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz)

• Ertüchtigung der Nibelungenbrücke Worms (2010–2013)

(Dr.-Ing. Herbert Duda, KHP König und Heunisch Planungsgesellschaft)

• Praktische Ausführung der Instandsetzung der Nibelungenbrücke (2010–2013)

(Michael Fahrig, Autobahn GmbH, ehemaliger Projektleiter von Hessen Mobil)

• Moderation: Sandra Demuth

(Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz)

13.00 PAUSE

4. IMPULSE: ERTÜCHIGUNGSKONZEPTE

13:15 • Instandsetzung von Betonbrücken aus Sicht der Denkmalpflege

(Dr. Michael Hascher, Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg)

• Nachrechnung und Verstärkung bestehender Spannbetonbrücken

(Prof. Dr.-Ing. Alexander Karakas, Hochschule Konstanz - Technik, Wirtschaft und Gestaltung)

• Ertüchtigung durch Textil- bzw. Carbonbeton – das Material

(Prof. Dr.-Ing. Jeanette Orlowsky, Technische Universität Dortmund)

• Moderation: Dr. Michael Auras

(Institut für Steinkonservierung e. V.)

PAUSE

- Ertüchtigung durch Textil- bzw. Carbonbeton – Ertüchtigungskonzepte
(*Prof. Dr.-Ing. Manfred Curbach,
Technische Universität Dresden*)
- Projekt zur Ertüchtigung der Nibelungenbrücke Worms: Konzept und Vorbemessung
(*Prof. Dr.-Ing. Eugen Brühwiler, Eidgenössische Technische Hochschule Lausanne, Schweiz*)

PAUSE

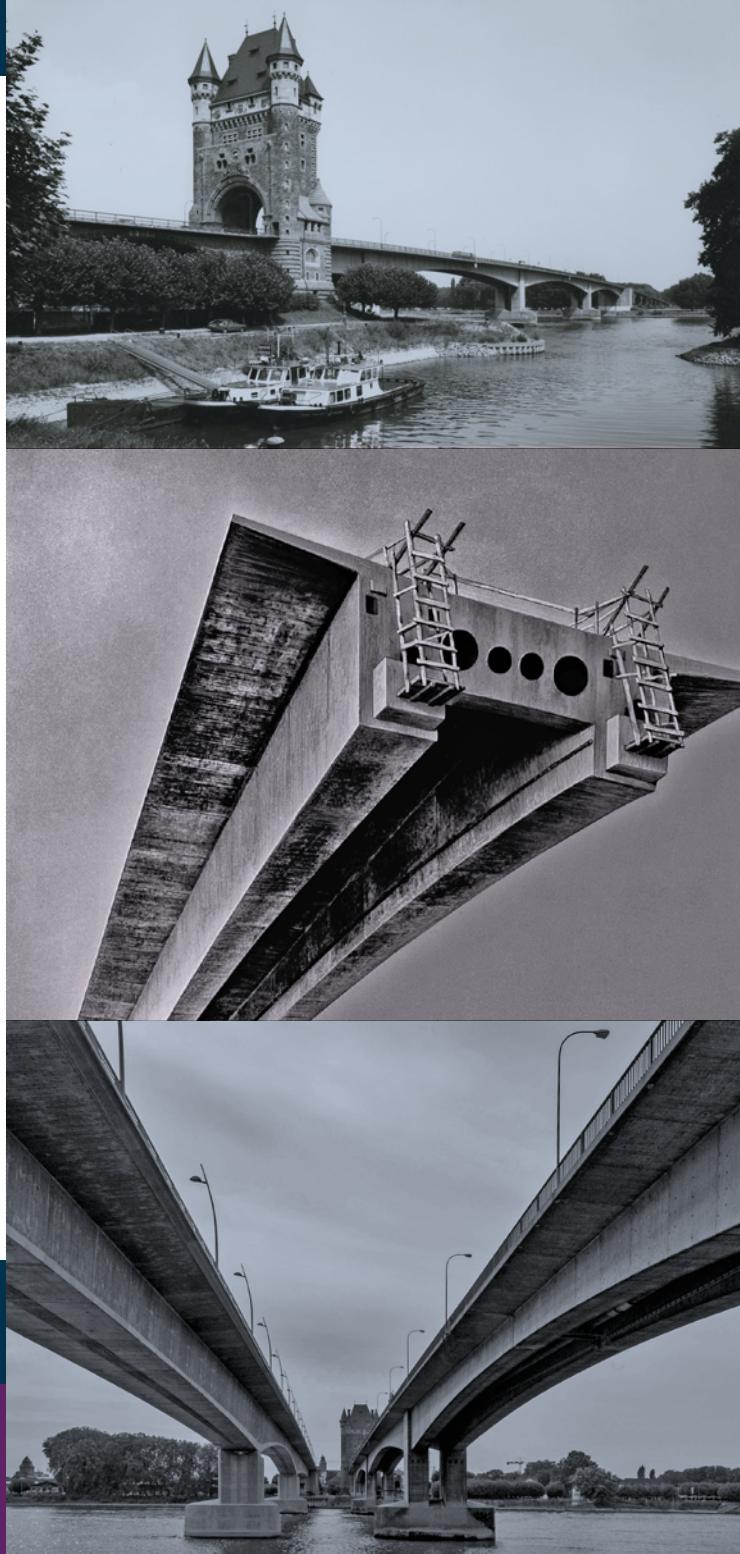
5. PODIUMSDISKUSSION: DIE ZUKUNFT DER NIBELUNGENBRÜCKE

- 16:00 • Bernhard Knoop
17:30 (*Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz,
Leiter der Dienststelle Worms*)
- Dr. Roswitha Kaiser
(*Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Landeskonservatorin*)
 - Prof. Cengiz Diceli
(*Hochschule Konstanz - Technik, Wirtschaft und Gestaltung*)
 - Prof. Dr.-Ing. Manfred Curbach
(*Technische Universität Dresden*)
- Moderation: Dr. Georg Peter Karn
(*GDKE, Landesdenkmalpflege*)

Anmeldeschluss: 6. September

Anmeldung über: anmeldung@gdke.rlp.de

Eine Veranstaltung der GDKE, Direktion Landesdenkmalpflege, des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen und des Landesbetriebs Mobilität Rheinland-Pfalz in Kooperation mit dem Institut für Steinkonservierung e. V.





RheinlandPfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

LANDESDENKMALPFLEGE

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

Landesdenkmalpflege

Schillerstraße 44 - Erthaler Hof

55116 Mainz



 Landesamt für Denkmalpflege
Hessen

Bildnachweise Titel, oben: Nibelungenbrücke mit Torturm, Zeichnung von Gerd Lohmer (Architekt); Stadtarchiv Worms, Abt. 6, Nr. 86-89

Titel, unten: Das rechte Brückenfeld ist fertig – das mittlere und vor allem das linke Brückenfeld sind noch in Arbeit; Privatarchiv Prof. Manfred Keuser

Weitere: 1) Nibelungenbrücke mit Torturm, Foto: Heinz Straeter, 1992; GDKE, Landesdenkmalpflege, Fotoarchiv. 2) Über dem Rhein erhebt sich die fertiggestellte linke Hälfte des rechten Brückenfelds; Privatarchiv Familie Finsterwalder. 3) Neue Rheinbrücke (links) und die noch unsanierte Nibelungenbrücke mit den ursprünglichen Leuchtenmasten (rechts); Foto: Cengiz Dicleli